

# Das Wunder der Liebe

Text und Musik: Lorenz Maierhofer

© Helbling, Rum/Innsbruck

Innig ♩ = ca. 78

S  
A

M

1. Das — Wun- der — der — Lie - be, — im We - sen — stets gleich.  
2. Bist du Bet - tler — o - der Kö - nig, — Lie - be wirt im - mer gleich.  
3. Wun- der - bar ist — die — Lie - be — die im Je - ben — uns lenkt.

G A A7 D G A7 D D.C.

M

(1.) Sie ver - zau - bert Men - schen - her - zen, sind sie arm — o - der reich.  
(2.) Nur mit ih - ren Ge - schen - ken ist im Her - zen man reich.  
(3.) Man emp - fängt sie an die Ta - ge, wenn man Lie - be ver - schenkt.

- Weihnachten wird oft auch als „Fest der Liebe“ bezeichnet, man denkt an die Liebe Gottes zu den Menschen und an weihnachtliche Zuwendungen der Menschen untereinander mit „liebvollen“ Geschenken. Der weihnachtliche Hymnus wird auch gerne bei Hochzeiten angestimmt.